

Sitzungsniederschrift

12. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV

Sitzungsort: Kreishaus Aurich, Sitzungssaal 1.106, Fischteichweg 7 - 13, 26603 Aurich		
Sitzungsdatum: 16.11.2023	Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr	Sitzungsende: 16:19 Uhr

Mitglieder / Anwesende	Fraktion / Gruppe	Funktion Anmerkung
Vorsitz		
Jacobsen, Alfred	SPD	
Mitglieder		
Albrecht, Hinrich	SPD	Vertretung für Herrn Friede Schoone
Bathmann, Harald	SPD	
Buschmann, Saskia	CDU/FDP	Vertretung für Herrn Jann Ennen
Gossel, Arnold	CDU/FDP	
Harm-Rehrmann, Angela	SPD	
Jelken, Friedhelm	CDU/FDP	Vertretung für Frau Sarah Buss
Ott, Gunnar	GRÜNE	
Reinken, Wilhelm	FW im Landkreis Aurich	Vertretung für Herrn Detlev Krüger
Saathoff, Georg	SPD	
Stange, Axel	SPD	
Stöhr, Uwe	SPD	
Tammen, Harald	CDU/FDP	
Tjaden, Hinrich	CDU/FDP	
Wienbecker, Johann	FW im Landkreis Aurich	
Grundmandat		
Looden, Jan	AfD	
Seelgen, Blanka	DIE LINKE.	

Beratende Mitglieder

Brötje, Helge	Gewerkschaften
Edzards, Jochen	Verkehrsverbund Ems-Jade

Verwaltung

Hartmann, Florian	Protokollführer
Kleen, Jens	
Meinen, Olaf	
Müller, Jelto	
Orlik, Holger	
Smolinski, Sebastian	

Nicht anwesend:

Mitglieder

Buss, Sarah	CDU/FDP
Ennen, Jann	CDU/FDP
Krüger, Detlev	FW im Landkreis Aurich
Schoone, Friede	SPD

Beratende Mitglieder

Neumann, Hartmut	Industrie-und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg
Valentien, Helge	Handwerkskammer Ostfriesland
Wagner, Erich	DEHOGA

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2023
5. Einwohnerfragestunde
6. Ergebnisbericht HyStarter durch Frau Ricklefs, Amt 80
Vorlage: X-MV/2023/035
7. Vorstellung des Vereins Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland e.V.
durch den Vorsitzenden, Herrn Walther
8. Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Ems-Achse und Finanzierung der
gemeinsamen Arbeits- und Fachkräfte-Offensive
Vorlage: X/2023/151
9. Änderung der "Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und
Zuschüssen zur Ko-Finanzierung für Investitionsförderungen aus dem
Leader-Programm"
Vorlage: X/2023/150
10. Verschiedenes, Wünsche, Anregungen
11. Einwohnerfragestunde
12. Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil:

TOP 1 **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Jacobsen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

TOP 2 **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Vorsitzender Jacobsen stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 **Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

TOP 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 04.10.2023**

Die Niederschrift über die Sitzung vom 04.11.2023 wird bei 5 Enthaltungen genehmigt.

TOP 5 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 6 **Ergebnisbericht HyStarter durch Frau Ricklefs, Amt 80**
Vorlage: X-MV/2023/035

Frau Ricklefs stellt den Ergebnisbericht zum Projekt HyStarter vor. Die Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 7 **Vorstellung des Vereins Museumseisenbahn Küstenbahn**
Ostfriesland e.V. durch den Vorsitzenden, Herrn Walther

Herr Walther stellt den Verein "Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland e.V." anhand der dem Protokoll als Anlage beigefügten Präsentation vor.

Landrat Meinen bedankt sich für den Vortrag und lobt das große Engagement des Vereins. Er betont, dass es eine große Leistung sei, 120.000,- Euro Eigenmittel für die notwendigen Gleisarbeiten zur Verfügung stellen zu können. Er habe Gespräche mit den Bürgermeistern der an der Strecke Norden-Dornum befindlichen Kommunen geführt, um ein Konzept zur Gesamtfinanzierung der Gleisarbeiten erstellen zu können. Der Erhalt der Strecke sei nicht nur für den Verein wichtig, sondern auch für eine mögliche Reaktivierung der Küstenbahn. Derzeit liefen Gespräche mit den Landkreisen Wittmund und Friesland über die Erteilung eines Auftrages für eine kleine Machbarkeitsstudie. Da der Tourismus ein wichtiger Faktor im Landkreis Aurich sei, wäre es wichtig, per Bahn von Norden aus bis nach Esens fahren zu können. Zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV könne die Verwaltung den Ausschussmitgliedern ein Gesamtkonzept zur Finanzierung des Fehlbetrages für die Gleisarbeiten unter finanzieller Beteiligung des Landkreises Aurich vorlegen.

Abgeordneter Ott bedankt sich ebenfalls für den Vortrag und spricht sich für einen Erhalt der Museumseisenbahn aus.

Abgeordneter Gossel betont, dass die aktuelle Haushaltslage es nicht hergebe, den Verein finanziell zu unterstützen.

Landrat Meinen berichtet, dass noch Restmittel im Amt 80 zur Verfügung stünden, die für die Unterstützung des Vereins in Betracht kämen. Dies werde im vorzulegenden Finanzierungskonzept beleuchtet.

TOP 8 **Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Ems-Achse und Finanzierung der**
gemeinsamen Arbeits- und Fachkräfte-Offensive
Vorlage: X/2023/151



Amtsleiter Orlik erläutert die Beschlussvorlage. Die Idee der gemeinsamen Arbeits- und Fachkräfte-Offensive sei im Rahmen der Haushaltsklausur des Vorstandes der Ems-Achse entstanden. Um sich auf die Akquise von Fachkräften zu konzentrieren, sei Personal erforderlich, wodurch die Beitragserhöhung bedingt sei. Der derzeitige Vereinsbeitrag in Höhe von 40.000,- Euro erhöhe sich demnach auf 65.000,- Euro. Dafür entfielen zukünftig Zuschüsse in Höhe von 19.000,- Euro für kleinere Projekte der Ems-Achse. Das Onboarding für neu gewonnene Arbeits- und Fachkräfte würde die Wirtschaftsförderung Landkreis Aurich GmbH (WLA) übernehmen.

Herr Müller, Geschäftsführer der WLA, erklärt, dass die WLA folglich als Schnittstelle zur Ems-Achse fungieren würde. Derzeit liefen Gespräche mit den Wirtschaftsförderungen weiterer teilnehmenden Kommunen.

Abgeordneter Gossel weist darauf hin, dass in der Zusammenfassung der freiwilligen Ausgaben 60.000,- Euro anstatt 65.000,- Euro aufgeführt seien.

Amtsleiter Orlik stellt klar, dass die Summe von 65.000,- Euro richtig wäre.

Abgeordneter Ott sieht aus finanzieller Sicht keine Probleme. Jedoch sehe er die Gefahr, dass die hiesigen Probleme auf Kosten anderer Länder gelöst würden, indem günstigere, ausländische Fachkräfte angeworben werden sollten. Dies könne kurzfristig helfen, aber keine langfristige Lösung sein, da sonst ein Überbietungswettbewerb um die Fachkräfte drohe.

Herr Müller ergänzt, dass neben ausländischen auch inländische Fachkräfte von der Ems-Achse für die Region gewonnen werden sollten.

Abgeordneter Albrecht ist der Meinung, dass durch die Arbeits- und Fachkräfte-Offensive der Ems-Achse die Versäumnisse der Betriebe, die nicht ausbilden, finanziert würden.

Abgeordneter Tjaden hält es für wichtig, die Ems-Achse zu unterstützen. Die Ems-Achse agiere mit Weitsicht und verstehe es, Firmen zu motivieren. Zudem verweist er auf die derzeit schwierige wirtschaftliche Situation vieler Betriebe.

Abgeordneter Ott möchte seine Aussagen nicht als Entscheidung gegen die Ems-Achse verstanden wissen, da auch die Region Ostfriesland davon profitiere. Ebenso seien die Mehrkosten finanzierbar. Er halte es jedoch für strategisch falsch, die Versäumnisse der Vergangenheit auf diesem Wege zu lösen.

Landrat Meinen sagt, dass der Landkreis Aurich sehr ländlich geprägt sei. Viele kleine und mittlere Unternehmen hätten nicht die Möglichkeit, den Betrieb ins Ausland zu verlagern, um günstiger produzieren zu können. In vielen Bereichen wie der Gastronomie, dem Hotelgewerbe, dem Handwerk oder der Pflege drohe aus personellen Sicht in den kommenden Jahren Ungemach, wenn die geburtenstarken Jahrgänge dem Arbeitsmarkt verloren gingen. Die Ems-Achse verabschiede sich vom Ansatz vieler kleiner Projekte. Der Fachkräftemangel sei ein großes Thema, welches nicht jeder Landkreis für sich selbst in Angriff nehmen könne. Zudem würden die Ergebnisse der Arbeits- und Fachkräfte-Offensive evaluiert.

Abgeordneter Jelken unterstützt die Initiative der Ems-Achse. Nicht nur im akademischen Bereich seien Fachkräfte schwer zu finden. Sowohl kurz- als auch langfristig sei der Mangel nicht ausschließlich mit deutschen Fachkräften abzudecken.

Beratendes Mitglied Seelgen sieht das Problem darin, dass Schulabgänger die Region zu schnell verließen. Ihrer Meinung nach bedürfte es einer Ausbildungsinitiative vor Ort. Dies könne ebenfalls durch die Ems-Achse in Angriff genommen werden.

Abgeordneter Ott sieht ein weiteres Problem im Umgang und der Bezahlung der Arbeitnehmer, beispielsweise im Gastronomiegewerbe. Es fehle ein Bindeglied zwischen Schulabgängern und Wirtschaft. Eine Initiative der Region, z.B. über einen Zweig an der Fachhochschule Emden/Leer, solle dazu beitragen, Schulabgängern eine Perspektive vor Ort zu bieten.

Abgeordneter Albrecht fragt, wie viele Fachkräfte bei welcher Bezahlung gewonnen werden sollten. Zudem sei es wichtig, dass die Betriebe zukünftig weiter ausbilden.

Amtsleiter Orlik erläutert, dass derzeit in vielen Bereichen Ausbildungsplätze unbesetzt blieben. Die Ems-Achse wirke dabei mit, die Berufe vor Ort interessant zu machen. Die Bezahlung der Fachkräfte und der Erfolg der Offensive werde evaluiert. Wichtig sei ein gutes Onboarding, um die Fachkräfte vor Ort zu integrieren. Dies solle beispielsweise über ein Patensystem geschehen.

Landrat Meinen betont, dass die Fachkräfte-Problematik bereits vor 20 Jahren diskutiert wurde, ohne dieser entschieden entgegenzusteuern. Zudem halte er pauschale Kritik am Umgang bestimmter Gewerbebereiche mit dem vorhandenen Personal für ungerechtfertigt. Sicher gebe es "schwarze Schafe", die allermeisten Betriebe hätten jedoch erkannt, dass sie sich keinen schlechten Umgang mit dem vorhandenen Personal leisten könnten. Demzufolge seien auch die Löhne in diesen Bereichen gestiegen.

Abgeordnete Buschmann hält es für wichtig, dass der Bereich Ausbildung attraktiver gemacht wird. Derzeit gebe es einen Wettkampf um die "besten Köpfe", zudem würde es an Bewerbern auf offene Stellen mangeln. Es hätten sehr viele Bereiche Probleme, dass nicht ausreichend Fachkräfte verfügbar seien.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, stellt **Vorsitzender Jacobsen** die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

⇨ Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

➔ **mehrheitlich beschlossen**

TOP 9 **Änderung der "Richtlinie zur Gewährung von Kreiszuweisungen und Zuschüssen zur Ko-Finanzierung für Investitionsförderungen aus dem Leader-Programm"**
Vorlage: X/2023/150

Amtsleiter Orlik erläutert die Beschlussvorlage und stellt eine Liste der durch die bisherige Richtlinie geförderten Projekte vor. In allen Kommunen, mit Ausnahme der Samtgemeinde Brookmerland und der Gemeinde Hinte, seien Projekte gefördert worden.

Da die aktuelle Richtlinie zum 31.12.2023 auslaufe und sich notwendige redaktionelle Änderungen ergeben hätten, sei der Beschluss über eine neue Richtlinie notwendig. Da mittlerweile alle Kommunen im Gebiet des Landkreises LEADER-Regionen angehörten, wurde die Förderung für Projekte nach der ZILE-Richtlinie gestrichen. Dadurch würde der aktuellen Haushaltslage Rechnung getragen und der Ansatz für die Ausgaben nach der Richtlinie von 800.000,- Euro auf 450.000,- Euro gesenkt.

Abgeordneter Gossel erkundigt sich, ob die Mittel dieser Richtlinie für den Verein "Museumseisenbahn Küstenbahn Ostfriesland e.V." bereitgestellt werden könnten.

Amtsleiter Orlik erläutert, dass dies möglich sei. Selbst wenn alle in 2023 eingegangenen Anträge bewilligt würden, verbliebe ein Restbudget. Dieses könnte in das Gesamtkonzept zur Finanzierung der notwendigen Gleisarbeiten des Vereins einfließen und bei der nächsten Ausschusssitzung beraten werden.

Sodann stellt **Vorsitzender Jacobsen** die Vorlage zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:



Ja-Stimmen: 14

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0



einstimmig beschlossen

TOP 10 Verschiedenes, Wünsche, Anregungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

TOP 12 Schließung der Sitzung

Vorsitzender Jacobsen schließt die Sitzung um 16:19 Uhr.

Alfred Jacobsen
Vorsitzender

Florian Hartmann
Protokollführer

